BESCHLUSSVORLAGE

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Nr.: 214/2026/1

Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	23.10.2026
Fachbereich	Planung & Bau	
Verfasser/-in	Bobert, Ute	
Telefon	07621 410-1300	

Beratungsfolge	Status	Datum
Kreistag	öffentlich	04.11.2026

Tagesordnungspunkt

Auftragsvergabe der Spezialtiefbau- und Abbrucharbeiten für den Neubau der Kreissporthalle am Berufsschulzentrum Lörrach - AKTUALISIERT-

Beschlussvorschlag

Im Rahmen des Neubaus der Kreissporthalle am Berufsschulzentrum Lörrach werden Spezialtiefbau- und Abbrucharbeiten mit einer Auftragssumme in Höhe von 1.987.489,76 EUR an die Firma BERB GmbH & Co.KG aus Sulz am Neckar vergeben.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen, Zentrales Management
Produktgruppe	11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt(e)	11.24.01	Planung und Umsetzung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)	D	Durch Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahen sowie durch Neubauten sind energieeffiziente, attraktive und moderne Schulgebäude für die kreiseigenen Bildungseinrichtungen geschaffen
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis	D 1	Der Instandhaltungsrückstau an den Schulgebäuden wird sukzessive abgebaut.
(Was müssen wir dafür tun?)	D1.1	Die großen Neubaumaßnahmen im Schulbau tragen maßgeblich zum Abbau des Instandhaltungsstaus an den Schulen bei und erhöhen die Energieeffizienz der landkreiseigenen Gebäude erheblich.
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):	D 1k1	Der Masterplan C1 für das BSZ Lörrach wird umgesetzt.

- **Personelle Auswirkungen:** ☒ nein ☐ ja, ggf. Erläuterung
- **Finanzielle Auswirkungen:** ☐ nein ☒ ja,

☐ **im Ergebnishaushalt**

☒ **im Finanzhaushalt**

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
€	€		
Investitions-kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions-kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
1.987.500 €	1.987.500 €	€	2026-2027

Mittelbereitstellung - in EUR - VwV Kommunale Sportstättenbauförderung / LuKIFG

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2025	2026	2027	2028	ab 2029
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2025	2026	2027	2028	ab 2029
Bedarf	Einzahlung			300.000	1.687.500		
	Auszahlung			300.000	1.687.500		
Plan	Einzahlung			300.000	1.781.000		
	Auszahlung			300.000	1.781.000		

- **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

Sachverhalt

In der öffentlichen Sitzung vom 20.05.2025 hat der Kreistag den Baubeschluss für den Neubau der Kreissporthalle am Berufsschulzentrum Lörrach gefasst.
Nach erfolgter Entwurfs- und Genehmigungsplanung hat der Fachbereich Planung & Bau in Eigenleistung am 27.05.2026 die Bauanträge für die Errichtung der Kreissporthalle sowie für den Rückbau der Tiefgarage bei der Genehmigungsbehörde der Stadt Lörrach eingereicht. Seit dem 04.08.2026 liegen für beide Vorhaben die entsprechenden Baugenehmigungen vor.

Im Juni 2026 wurde mit der Planung des Rückbaus der Tiefgarage sowie der Verbauarbeiten für die Baugrube begonnen. Die Abbruch- und Verbauarbeiten sind bei diesem Projekt eng miteinander verknüpft, da die Wände der Tiefgarage teilweise rückverankert werden und als Verbau in der Baugrube verbleiben.

Am 03.08.2026 wurden die Spezialtiefbau- und Abbrucharbeiten europaweit in einem offenen Verfahren ausgeschrieben. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 15.09.2026 wurden sechs Angebote elektronisch eingereicht.

Die Ausschreibung umfasst insbesondere die Sicherung und Einrichtung der Baustelle, die Rückverankerung der Tiefgaragenwände, Verbauarbeiten sowie den selektiven Rückbau der Tiefgarage. Darüber hinaus sind weitere Aushub- und Unterfangungsmaßnahmen erforderlich, um den Sohlpunkt der Baugrube zu erreichen.

In der Kostenberechnung zum Baubeschluss nach Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) wurden für diese Leistungen brutto 2.081.177 EUR veranschlagt.

							Stand:	
Ausschreibung:	**Spezialtiefbau- und Abbrucharbeiten**						1. Oktober 2026	
Summision:	15. September 2026	Zuschlagskriterium:	100% Preis					
öffentlich	**Bieter 1**	**Bieter 2 BERB GmbH & Co. KG Sulz am Neckar**	**Bieter 3**	**Bieter 4**	**Bieter 5**	**Bieter 6**	**bepreistes LV**	**Kostenberechnung**
LV **Gewerk**	0,00 €	1.670.159,46 €	1.785.031,94 €	1.829.619,37 €	2.147.986,55 €	2.485.828,45 €	1.782.325,46 €	1.748.888,00 €
Nachlass %	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Nachlass	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt Netto	0,00 €	1.670.159,46 €	1.785.031,94 €	1.829.619,37 €	2.147.986,55 €	2.485.828,45 €	1.782.325,46 €	1.748.888,00 €
zzgl. MwSt 19%	0,00 €	317.330,30 €	339.156,07 €	347.627,68 €	408.117,44 €	472.307,41 €	338.641,84 €	332.288,72 €
Gesamt Brutto	**0,00 €**	**1.987.489,76 €**	**2.124.188,01 €**	**2.177.247,05 €**	**2.556.103,99 €**	**2.958.135,86 €**	**2.120.967,30 €**	**2.081.176,72 €**
% im Vergleich	**0%**	**95%**	**102%**	**105%**	**123%**	**142%**	**102%**	**100%**
Rang	**Ausschluss**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**		

Prüfung und Auswertung

Die Auswertung der Angebote nach den §§ 122, 123 und 124 GWB wurde durch die gemeinsame Vergabestelle des Landkreises Lörrach durchgeführt. Dabei wurde nach juristischer Prüfung durch die Stabsstelle Recht festgestellt, dass das Angebot von Bieter 1 aufgrund fehlender Unterlagen zwingend von der Wertung auszuschließen ist. Dies wurde der betroffenen Firma am 01.10.2026 mitgeteilt.

Die eingegangenen Angebote wurden durch das Architekturbüro Vogt aus Grenzach sowohl fachtechnisch als auch rechnerisch, insbesondere hinsichtlich der Angemessenheit der Angebotssummen, geprüft.

Im Ergebnis der Prüfungen sind fünf Angebote als vollständig und gültig zu bewerten.

Nach § 16d Abs. 2 Nr. 1 VOB/A EU soll der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden. Es wird daher empfohlen, den Auftrag für die Spezialtiefbau- und Abbrucharbeiten an die **BERB GmbH & Co. KG, Bahnhofstraße 39, 72172 Sulz am Neckar**
mit einer Auftragssumme von **1.987.489,76 EUR brutto** zu vergeben.

Fördermittel
Für das Projekt „Neubau Kreissporthalle“ wurden im Rahmen der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Förderung des Baus von kommunalen Sporthallen und Sportfreianlagen (VwV Kommunale Sportstättenbauförderung) Fördermittel beantragt.
Am 03.08.2026 wurde durch das Regierungspräsidium Freiburg der maximale Zuschuss in Höhe von 600.000 EUR für eine Dreifeld-Sporthalle bewilligt.

Die verbleibenden Projektkosten werden über das Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) gefördert, sodass die Gesamtkosten des Projekts vollständig durch Fördermittel gegenfinanziert werden.

Weitere Terminplanung
Der Baubeginn ist für Anfang Dezember 2026 vorgesehen. Für die Durchführung der Rückbauarbeiten ist eine enge Abstimmung mit den Schulen, insbesondere im Hinblick auf Prüfungszeiträume und den laufenden Schulbetrieb, erforderlich.
Nach dem derzeitigen Bearbeitungsstand kann weiterhin an dem Ziel festgehalten werden, die Sporthalle zum Ende des Schuljahres 2028 zu übergeben.

Marion Damann

Thomas Wiesler